Niederschrift

Nr. 3

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung der VRR AöR am Mittwoch, den 22.09.2021, 10:00 Uhr, Hotel Bredeney, Theodor-Althoff-Straße 5, 45133 Essen Raum JK

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Norbert Schilff

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Ulrich Beul, Herr Christian Canzler, Herr Heiner Cöllen, Herr Andreas Hartnigk, Herr Lothar Hegemann, Herr Frank Heidenreich, Herr Johannes Kraft, Herr Denis Osmann, Herr Peter Vermeulen

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Peter Duscha, Herr Bernd Goerke, Herr Christoph Heidenreich, Frau Julia Kahle-Hausmann, Herr Daniel Pilz

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Frau Ina Besche-Krastl, Herr Rolf Fliß, Herr Axel Hercher, Herr Leon Kröck, Herr Uwe Tietz

NVN ordentliche Mitglieder

Herr Frank Berger

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Martin Linne, Herr Jürgen Scharmacher

Berater/Gäste

Herr Lothar Ebbers, Herr Jürgen Eichel

Teilnehmer

Herr Dirk Schmidt

Vorstand VRR AöR

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Herr Ralf Dammann, Frau Gabriele Matz, Frau Claudia Weber

Schriftführerin

Frau Vanessa Marth

Tagesordnung

		Drucksache-Nr.:
1.	Form und Frist der Ladung	
2.	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 18.06.2021	
4.	Sachstandsbericht	Z/X/2021/0115
5.	Fortschreibung VRR-Nahverkehrsplan	O/X/2021/0119
6.	Walsum-Bahn	S/X/2021/0121
7.	Situation im VRR nach Tiefdruckgebiet Bernd	V/X/2021/0126
8.	Corona-Lage im VRR	V/X/2021/0125
9.	Anfragen und Mitteilungen	

Der Vorsitzende **Herr Schilff** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung und begrüßt die Anwesenden.

1. Form und Frist der Ladung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr **Schilff** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Verkehr und Planung fest. Der Ausschuss erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

Ergänzend zur Tagesordnung wünscht Herr **Kraft** eine Stellungnahme zu einer möglichen Verlängerung der ab 12/2022 geplanten Direktverbindung Bochum – Recklinghausen – Haltern weiter nach Witten und Hagen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 18.06.2021

Der Ausschuss für Verkehr und Planung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 18.06.2021.

4. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/X/2021/0115

Herr **Goerke** hat einige Anmerkungen zum Sachstandsbericht:

- Rückblick A 40 Brückenanfahrschaden: Er empfiehlt, ein gemeinsames Schreiben an die DB Netz zu erstellen und sich für die zügige Instandsetzung der umfangreichen Schäden zu bedanken. Positiv sei auch zu erwähnen, dass man die Erneuerung der Brücken vorausschauend in Bezug auf in Zukunft liegende Erweiterungsmaßnahmen an der A 40 vorge-

nommen habe. Ebenso spricht Herr **Goerke** ein großes Lob für den gut organisierten SEV aus.

- Zielkonzept 2030 / 2040 und Zusammenhang zum Deutschlandtakt: Zu dieser abstrakten Thematik regt Herr **Goerke** an, in den nächsten Sitzungen mehr Informationen zu erhalten.
- Schnellbuskonzept: Herr **Goerke** erklärt, dass man sich in Unterarbeitskreisen intensiv für eine Lösung eingesetzt habe, um für die Städte Dorsten und Bottrop die gewünschte Direktverbindung nach Oberhausen (CentrO) zu realisieren.
- Leistungsausweitung im SPNV: Es sei erfreulich, dass die Realisierung Bochum – Recklinghausen erfolgreich umgesetzt würde. Herr **Goerke** sei jedoch verwundert, dass man diese Thematik nicht positiv nach Außen trage und regt an, dies kurzfristig zu tun.

Herr **Lünser** ergänzt an dieser Stelle auch bezugnehmend auf die Anregung von Herrn **Kraft**, dass man mit den gegebenen Finanzmitteln eine Angebotserweiterung realisieren wollte, ohne große Infrastrukturmaßnahmen vornehmen zu müssen. Es habe eine Zusage durch das Land gegeben, dass bei einer Realisierung bis zum Jahr 2022 für die Linien Remscheid – Solingen – Wuppertal, Krefeld – Neuss und Bochum – Recklinghausen – Haltern Finanzmittel zur Verfügung gestellt würden. Die Anregung von Herrn **Kraft**, die Linie Bochum – Recklinghausen – Haltern bis Hagen zu erweitern, sieht Herr **Lünser** als sinnvoll an. Dafür bedarf es aber infrastruktureller Maßnahmen in Bochum Hbf. Im Zuge der RRX-Planungen ist langfristig angedacht, eine Durchbindung nach Witten – Hagen zu verfolgen.

Herr **Dammann** ergänzt, dass im nächsten Sitzungsblock die Planungen für die Zeithorizonte 2030 / 2040 vorgestellt würden. Dabei sei die gewünschte Verlängerung von Haltern – Bochum weiter nach Witten – Hagen sowie eine SPNV-Anbindung über die linke Ruhrseite enthalten.

Anschließend nimmt der Ausschuss für Verkehr und Planung den Sachstand gemäß Drucksache Z/X/2021/0115 zur Kenntnis.

5. Fortschreibung VRR-Nahverkehrsplan
Vorlage: O/X/2021/0119

Herr **Goerke** regt an, den Halt Herne-Rottbruch wieder einzurichten, da dort in unmittelbarer Nähe zum ehemaligen Haltepunkt ein Neubaugebiet entstehen werde.

Herr **Beul** erkundigt sich nach der Vorgehensweise der Bürgerbeteiligung. Diese sei im Nahverkehrsplan als freiwillig genannt. Er möchte gerne wissen, ob dabei auch an digitale Formate gedacht werde. Herr **Ommen** erläutert, dass die Bürgerbeteiligung auch, aber nicht ausschließlich, in digitaler Form erfolgen werde. Das Konzept zur Bürgerbeteiligung werde im Rahmen der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung empfiehlt den Sachstand gemäß Drucksache O/X/2021/0119 zu folgen.

6. Walsum-Bahn
Vorlage: S/X/2021/0121

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache S/X/2021/0121 zur Kenntnis.

7. Situation im VRR nach Tiefdruckgebiet Bernd
Vorlage: V/X/2021/0126

Herr **Fliß** bittet darum zu übelregen, ob man mit den kommunalen Aufgabenträgern und Bestellern eine Art Pop-Up SEV-Strecken für Busse einrichten könne, um Busverkehre zu beschleunigen. Herr **Lünser** dankt für den konstruktiven Vorschlag und wird sich um das Thema kümmern.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache V/X/2021/0126 zur Kenntnis.

8. Corona-Lage im VRR
Vorlage: V/X/2021/0125

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstand gemäß Drucksache V/X/2021/0125 zur Kenntnis.

9. Anfragen und Mitteilungen

Herr **Ebbers** berichtet, dass er gestern überraschend eine Info über die Sperrung der S 6 Höseler Tunnel bekommen habe. Diese sei zunächst nur bis kommenden Freitag angekündigt. Er könne sich angesichts der Tatsache, dass geologische Untersuchungen zum Zustand des Tunnels stattfinden müssten, jedoch nicht vorstellen, dass die Sperrung kurzfristig bleibe. Herr **Ebbers** erfragt, ob bekannt sei, wie lange dieser Streckenabschnitt tatsächlich gesperrt und welche Ersatzkonzepte z.B. für Essen und Kettwig möglich seien. Ein Stundentakt von Kettwig nach Essen Hbf reiche nicht aus, sondern müsse vielmehr ein 20 Min.-Takt werden.

Herr **Lünser** erläutert, dass man noch keine Informationen über die Dauer der Restriktionen erhalten habe.

Herr **Dammann** erklärt, dass sich der VRR im stetigen Austausch mit DB Regio befände, um den SEV zu verbessern.

Auch Herr **Fließ** betont noch einmal, dass die derzeitige Situation nicht haltbar sei und kurzfristig eine Lösung gefunden werden müsse.

Herr **Kröck** berichtet von seiner heutigen Anreise und der fehler- und lückenhaften Fahrgastinformation zum SEV und bittet um kurzfristige Verbesserung. Ihm sei auch ein grundsätzliches Problem in der VRR-App aufgefallen. Herr **Castrillo** nimmt den Hinweis zu Verbesserung der App auf.

Herr **Eichel** bemängelt die Anschlussverbindung auf der Relation Bochum – Hagen - Gevelsberg. Es gäbe nur noch einmal stündlich in Hagen Hbf Anschluss

Richtung Gevelsberg. Die S 9 in Hagen Hbf würde nicht auf die ankommende RB 40 warten.

Herr **Dammann** erläutert, dass die Situation nicht zufriedenstellend und eine angedachte Durchbindung derzeit nicht umsetzbar sei. Man sei im engen Austausch mit DB Netz und dem Betreiber, um hier mittelfristig eine Verbesserung zu erzielen.

Herr **Ebbers** gibt zu bedenken, dass die angedachte Verlagerung der RB 40 auf die S-Bahn-Strecke den Anschluss zur S 9 in Hagen Hbf evtl. durch den Halt in Bo-Langendreer gänzlich verhindere. Herr **Dammann** sagt zu, diesen Sachverhalt zu prüfen.

Herr Schilff schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung und verabschiedet sich von den Anwesenden.

Norbert Schilff Vorsitzender	Vanessa Marth Schriftführerin